

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **09.05.2011** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Dieter Gewies, 1. Bürgermeister

Schriffthführer: Claudia Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind 16 anwesend.

Dr. Gamringer Heinrich
Dr. Schweiger K. Alexander
Dierl Monika
Eichstetter Helmut jun.
Fürst Josef
Gollwitzer Christine
Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus
Kopp Rudolf

Popp Josef
Rössel Peter
Scheidhammer Richard
Schiemann Helga
Stadler Erich jun.
Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Lederer Andreas

Es fehlen unentschuldigt:

Der Bürgermeister stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 09.05.2011

TOP 1) Treffpunkt Krippe/Hort: Beschluss über Zuschnitt der Außenanlagen

Ausführung der Außenanlagen:

Das Gremium traf sich an Krippe/Hort zur Begehung der Außenanlagen mit Architekt Meilinger und Vertretern des Kinderhauses. Dabei wurden 2 Varianten zur Abgrenzung des öffentlichen Weges zwischen Kindergarten und Krippe/Hort besprochen. Mit Schreiben vom 26.04.2011 stellte Frau Hofmann vom Kath. Kinderhaus St. Marien den Antrag auf Verbindung der beiden Grundstücke.

Variante 1: Jeweils Abgrenzung von Krippe/Hort und Kindergarten durch einen Zaun. Dazwischen verläuft der öffentliche Weg, um weiterhin den Zugang zum Jugendraum und Pfarrsaal zu gewährleisten.

Variante 2: Verbindung der beiden Grundstücke mit Eingrenzung durch Zaun. Der öffentliche Weg würde über das eingezäunte Grundstück der Einrichtung führen. An den Enden des Weges würden Türen den Zaun unterbrechen.

Ab 19.30 Uhr wurde die Sitzung im Sitzungssaal fortgeführt.

Nochmals wurden die beiden Möglichkeiten eingehend beraten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss mit 12:4 Stimmen die Ausführung der Variante 1.

Auftragsvergabe Ausführung der Außenanlagen:

Es wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Zur Submission am 06.05.2011 lagen 4 Angebote vor.

Auf Vorschlag von Architekt Meilinger sollte der Auftrag an die günstigstbietende Firma Haun Garten- und Landschaftsbau OHG, Landshut, zum Preis von 163.824,75 € inkl. MwSt. vergeben werden. Darin enthalten sind Kosten von ca. 41.700,-- € für die Regenwasserrückhaltung.

Beschluss: Der Gemeinderat nahm mit 16:0 Stimmen den Vorschlag zur Vergabe der Außenanlagen an die Firma Haun Garten- und Landschaftsbau OHG, Landshut, an.

Auftragsvergabe Schließanlage:

Es wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Es lagen 5 Angebote zur Erweiterung und 3 Angebote für eine neue Schließanlage vor.

Auf Vorschlag von Architekt Meilinger sollte der Auftrag für eine neue Schließanlage an die günstigstbietende Firma Loibl Sicherheitstechnik, Landshut, zum Preis von 2.578,46 € inkl. MwSt. vergeben werden.

Beschluss: Der Gemeinderat nahm mit 16:0 Stimmen den Vorschlag zur Vergabe der Schließanlage an die Firma Loibl Sicherheitstechnik, Landshut, an.

2. Bgm. Popp machte darauf aufmerksam, dass ehrenamtliche Mitarbeiter verschiedener Einrichtung Zugang bzw. Schlüssel erhalten. Eine Lösung für die Zugangsberechtigungen muss noch gefunden werden. Herr Meilinger wird nach Absprache mit dem Kinderhaus, dem Kirchengremium und den Jugendgruppen einen Vorschlag dafür unterbreiten.

TOP 2) Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 11.04.2011 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3) Informationen der Bürgermeister und Arbeitsgemeinschaften

TOP 3/1 Betreutes Wohnen

Das nächste Gespräch mit Herrn Gareis, KWS Regensburg, findet am 12.05.2011 statt.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 09.05.2011

TOP 3/2 „Nachhaltige Bürgerkommune Bayern“

Bgm. Gewies informierte darüber, dass die Gemeinde Furth von der bayerischen Staatsregierung mit dem Gütesiegel „Nachhaltige Bürgerkommune Bayern“ ausgezeichnet wurde. 2. Bgm. Popp konnte die Auszeichnung für die Gemeinde Furth auf der Nürnberger Burg in feierlichem Rahmen aus der Hand von Herrn Minister Söder entgegennehmen.

Dieses Programm ist das Nachfolgeprogramm zu den ausgewählten 21 Agenda-21-Gemeinden, bei dem Furth eine der 3 Energiekommunen war. Das Programm wurde auf ca. 40 bayerische Gemeinden mit dem Ziel mindestens 100 Gemeinden ausgeweitet.

Themen sind nicht nur „Energie/Klimawandel“, sondern auch „demographischer Wandel“, „Bürgerengagement“ und „Finanzstrukturen“. Es werden Arbeitshilfen für die bayerischen Gemeinden erarbeitet, Beratungstermine sowie Besuchsmöglichkeiten für interessierte Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeinden angeboten.

TOP 4) Neuer Beschluss zur Mittelschule

Bgm. Gewies ging nochmals ausführlich auf die Thematik ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dem Mittelschulverbund Landshut-Nord mit den Gemeinden Bruckberg, Furth, Obersüßbach, Weihmichl, Pfeffenhausen, Hohenthann und Rottenburg beizutreten.

TOP 5) Neuwahl der Mitglieder zum Schulverband Furth

Nachdem die Gemeinde Furth nur noch 193 Schüler hat, sollen lt. Aufsichtsbehörde (LRA Landshut, Herr Fischer) nur noch 2 anstatt 3 Verbandsräte entsandt werden. GR Gamringer schlug vor zurückzutreten.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen den Rücktritt von GR Gamringer aus dem Gremium anzunehmen.

TOP 6) Vorschlag der Sozialraumanalyse im Rahmen der Jugendhilfeplanung

Bgm. Gewies stellte den Gemeinderatsmitgliedern die vom LRA Landshut erstellte Sozialraumanalyse 4 im Rahmen der Jugendhilfeplanung vor. Dazu las er auszugsweise daraus vor und brachte den Anwesenden die Zielsetzungen näher. Er zeigte anhand von Karten, Statistiken und Diagrammen die Situation von Furth im Komplex des Landkreises auf. Dabei zeichnete sich eine sehr positive Gesamtsituation der Gemeinde Furth ab.

TOP 7) Ökologisches Bauen und Energieversorgung neues Baugebiet Auenweg II

Der Begriff des Ökologischen Bauens im neuen Baugebiet Auenweg II soll neu definiert werden und eine Konzept dafür erarbeitet werden. Auch die Einflussnahme der Gemeinde auf die CO2-Bilanz ist noch nicht geklärt. Die im Gremium vertretenen politischen Parteien und Gruppierungen sollten sich darüber beraten und konkrete Vorschläge in den nächsten Sitzungen vorbringen.

TOP 8) Bauanträge

TOP 8/1 Antrag auf Errichtung einer Trockenmauer zur Außenanlagengestaltung am Wohnhaus, Am Haiderfeld 5, Fl.Nr. 644/1, Gemarkung Furth, Ludwig Eichstetter und Diana Loner, Am Rathaus 16, 84095 Furth

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 09.05.2011

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert. Nachbarunterschriften liegen nicht vor. Das Vorhaben wurde ohne Antragstellung und Genehmigung bereits ausgeführt. Es liegen ein Gutachten eines Sachverständigen und die Stellungnahme eines Rechtsanwaltes vor. Ebenso wurden lt. Telefonat vom 11.04.2011 Bedenken seitens des Landratsamtes Landshut geäußert. Bgm. Gewies merkte an, dass hier keine eindeutige Aktenlage vorliegt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen die Prüfung des Verfahrens durch das Landratsamt Landshut zu beantragen.

TOP 8/2 Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flurstraße 46, Fl.Nr. 549/3, Gemarkung Furth, Bernhard Fischer, Flurstraße 40, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- sowie Detailplans kurz erläutert.

Abweichungen: Garagenstandort, Überschreitung der Wandhöhe um 50 cm, versetztes Satteldach mit Überschreitung der Firsthöhe um 1 m, Garage 10 ° Satteldach statt 3 ° begrüntes Flachdach. Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 9/1 Entlassfeier der Abiturienten am Maristengymnasium

GR Steffel fragte nach, warum die Gemeinde Furth an der Abiturfeier am 07.05.2011 nicht vertreten war. Bgm. Gewies entschuldigte sich dafür, die Weitergabe der Einladung an 2. Bgm. Popp versäumt zu haben.